

175/.

Wien den 22. Febr 873

Hochgeborner,
Hochzuverehrender Herr.

Indem ich Ihnen für Ihre Letter, mir sehr angenehmen Brief herzlich danke, komme ich zugleich mit einer Bitte. — Nach vierzehnjährigen unruhigen Debatten über unsere nun zu erbauende Sternwarte sind unsere Behörden, die von der heiligen Astronomie so viel, als gar nichts versahen, endlich dahin einig geworden, daß die Absicht, die Ihnen vorzüglich gefallt, als Aupster zu Grunde gelegt werden soll, und ich habe vor einigen Wochen den Auftrag erhalten, die etwa nöthigen Veränderungen in wissenschaftlicher Richtung anzugeben, und dann den Plan mit unserm (sehr braven) Hofastronomen anzuführen. Dieser alles ist nun geschehen, und die Sachen liegen zur Abfertigung bereit.

Da aber diese ganz unastronomischen Bureaux nicht durch innere Gründe, sondern bloß durch Autorität bewegt werden können, so schicke ich der beyliegenden Entwurf an die vorzüglichsten Astronomen, und ersuche sie um ihre Bestimmung. Wenn daher ein Wohlgeborner Eiltigen so Bitte ist, nur mit einigen Zeilen einer offenen Briefe mir anzuzeigen, daß Sie ihn als zweckmäßig erkennen. Erlaubt Ihnen Ihre Uebersetzung, noch sonst was günstiges hinzuzufügen, so werden Sie dadurch die gute Sache so lang verzögert, welche Beförderung und mich Ihnen zu innigem Danke verbunden.

In Erwartung einer baldigen, freundschaftlichen Antwort habe ich die Ehre zu seyn

Ein Wohlgeborner

ergebener Herr
Littrow.